

# Installationsdoppelböden

Installationsdoppelböden (Hohl- wie Doppelböden) werden im Bürobau immer häufiger eingesetzt. Als Materialien der Konstruktion sind Holzwerkstoffe den anderen üblichen Materialien unter der Voraussetzung der Einhaltung der einschlägigen „ÖkoKauf Wien“ Kriterien überlegen. Vorrangig ist bei der Errichtung die Vermeidung flüchtiger organischer Verbindungen, welche vor allem in Stützenklebern und der Gewindeversiegelung enthalten sein können. Bei auf den Installationsdoppelböden verlegten Belägen gelten für den jeweiligen Belag die in den einschlägigen Belags-Kriterienkatalogen sowie für die Verlegung die im Kriterienkatalog Verlegewerkstoffe festgelegten Kriterien vollinhaltlich, und zwar unabhängig davon, ob die Verklebung bau- oder werksseitig erfolgt.

## Leistungsbild Installationsdoppelböden

Die folgenden Anmerkungen basieren auf dem Kriterienkatalog **08006 Verlegewerkstoffe** und **08017 Hohlböden** und beziehen sich auf Leistungen der Leistungsuntergruppe **Installationsdoppelböden** in der Leistungsbeschreibung Hochbau (LB-HB).

## Eingesetzte Materialien

Holzwerkstoffplatten besitzen als überwiegend biogener Werkstoff klare ökologische Vorteile gegenüber Calciumsulfat-, Zementfaser- und Metallplatten und sollten bei der Systemwahl daher nach Möglichkeit bevorzugt werden.

Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der im Kriterienkatalog **08014 Holzwerkstoffe** festgelegten Kriterien, insbesondere dem Herkunftsnachweis (Länder mit nachhaltiger Forstwirtschaft, Abfallholz oder FSC oder PEFC-Zertifizierung) und dem Nachweis der halben in Österreich gesetzlich zulässigen Formaldehyd-Emissionen („E0.5“).

## Bauchemikalien-Anwendung

Die wichtigsten bei der Montage von Hohlböden eingesetzten Chemikalien sind Stützenkleber und Gewindeversiegelung.

Stützenkleber sind definitionsgemäß Verlegewerkstoffe. Die in diesem Kriterienkatalog festgelegten Kriterien (insbesondere die Verwendung geprüft emissionsarmer Produkte) gelten somit vollinhaltlich. Es gibt mittlerweile einige Produkte (meist auf Basis silanmodifizierter Polymere), welche diese Bedingung erfüllen.

Vorsicht: Von bestimmten Herstellern werden gerade in diesem Segment irreführende Pseudo-EMICODE-Bestätigungen („Erfüllt nach xy Tagen EMICODE-Emissionskriterien.“) für erheblich lösungsmittel- (sogar aromaten-) haltige Produkte verteilt. Lösungsmittelhaltige Produkte sind aber unter keinen Umständen EMICODE-geeignet!

Bei Gewindeversiegelungen gibt es lösungsmittelfreie Systeme, lösemittelhaltige Systeme sind daher zu vermeiden.

## Belagsverlegung

Für auf Installationsdoppelböden verlegte Beläge gelten für den jeweiligen Belag die in den Kriterienkatalogen **08002 Elastische Bodenbeläge**, **08003 Textile Bodenbeläge**, **08005 Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen** und **08006 Verlegewerkstoffe** und **08010 Sockelleisten** festgelegten Kriterien vollinhaltlich, und zwar unabhängig davon, ob die Verklebung bau- oder werksseitig erfolgt.

→ Weitere Informationen: „ÖkoKauf Wien“-Infoblätter „Holzwerkstoffe“, „Bodenlegerarbeiten“, „VOC“ und „Tropenholz“

**Impressum:** Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien – Programm „ÖkoKauf Wien“ – Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit MA 34 Bau- und Gebäudemanagement und dem Wiener Krankenanstaltenverbund. **Redaktion:** Michael Grimburg, Herta Maier, Michael Minarik, Herbert Nentwich, Michaela Eimer, Christian Lang, Günther Poyer, Peter Schmiege. **Text:** bauXund Forschung und Beratung GmbH. **Grafik:** Pinkhouse Design GmbH.

Die Stadt Wien druckt auf ökologischem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.

[www.oekokauf.wien.at](http://www.oekokauf.wien.at)